

Hinweise für Doktoranden

A) Achten Sie bitte darauf, dass Ihr/e Berichterstatter/in Sie mit dem gültigen Formular „Betreuungsvereinbarung“ zur Annahme als Doktorand/in **bei der/dem Dekan/in angemeldet** hat!
Eine Registrierung beim Graduiertenzentrum wird empfohlen.
Informationen zum Publizieren einer elektronischen Dissertation und zum Urheberrecht bei Vorabveröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften erhalten Sie unter <http://macau.uni-kiel.de/>. Bitte informieren Sie sich schon zu Beginn Ihrer Promotionszeit!

B) Zeitpunkt der Anmeldung zur Promotionsprüfung und Abgabe der Dissertation

- Abgabe der Dissertation mind. 8 Wochen vor der mündlichen Prüfung. Bitte Anmeldefristen beachten!
- Die Dissertation muss mit den Gutachten 2 Wochen vor der mündlichen Prüfung im Dekanat zur Einsichtnahme ausliegen. Zu berücksichtigen ist, dass erst nach der Auslagefrist die Zulassung zur mündlichen Prüfung ausgesprochen und der Prüfungsplan festgelegt werden kann.

C) Form und Inhalt des Antrages

Bitte die Anforderungen lt. Promotionsordnung beachten (für das Gesuch um Zulassung folgt im diesem Faltblatt ein Muster).

Dem Gesuch sind beizufügen:

1. Die Dissertation in fünf Exemplaren und in einer vom Dekanat zu definierenden elektronischen Form = CD-Rom,
2. eine eidesstattliche Erklärung, dass die Dissertation selbständig und ohne unerlaubte Hilfe angefertigt wurde und dass die Arbeit noch keiner anderen Fakultät vorgelegen hat (siehe Muster),
3. eine Erklärung, dass die Arbeit den Grundsätzen der guten wissenschaftlichen Praxis wie sie von der DFG definiert worden sind, entspricht (siehe Homepage),
4. bei kumulativen Dissertationen die Angabe der Anteile der Co-Autoren (Declaration of co-authorship) gemäß § 7 Abs. 2,
5. eine Erklärung, ob die Disputation in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden soll,
6. ein Lebenslauf in deutscher oder englischer Sprache, der über Bildungs- und Ausbildungsgang der Bewerberin oder des Bewerbers Aufschluss gibt, mit Angabe der Staatsangehörigkeit,
7. das Reifezeugnis oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis, ferner Zeugnisse über sonstige Ausbildung, Studium und bereits abgelegte Prüfungen,
8. ein polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers darüber, ob ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen sie oder ihn schwebt,
9. eine von der Erstberichterstatterin oder vom Erstberichterstatter genehmigte einseitige Kurzfassung der Dissertation in deutscher Sprache,

D) Hinweise für den Druck der Dissertation vor der Disputation

Folgende Angaben müssen in die Dissertation mit aufgenommen werden:

- Titelblatt (s. Muster - die Spalten „zweiter Berichterstatter“ und „Tag der mündlichen Prüfung“ frei lassen)
- eine umfassende und verständliche Zusammenfassung der Dissertation in deutscher und englischer Sprache
- Als Dissertation können auch eine oder mehrere bereits veröffentlichte oder zur Veröffentlichung akzeptierte Abhandlungen eingereicht werden, einschließlich einer gemeinsamen Einleitung und einer Schlussbetrachtung, die von der Kandidatin oder dem Kandidaten alleine verfasst werden müssen. Bei kumulativen Dissertationen, die aus noch nicht publizierten bzw. akzeptierten Abhandlungen bestehen, müssen die verwendeten Methoden ausreichend in einem Anhang beschrieben werden.
- Bei Veröffentlichungen mit mehreren Autorinnen oder Autoren ist von der Doktorandin oder dem Doktoranden der eigene Anteil darzulegen = Declaration of co-authorship und diese Darstellung ist mit in die Dissertation einzubinden.

F) Hinweise für den Druck der Dissertation nach der Disputation

- Titelseite bei Einzelpublikationen entsprechend dem folgenden Muster.
- Der Titel der gedruckten Dissertation muss mit dem der eingereichten Arbeit übereinstimmen, er darf nicht geändert werden!
- Die gedruckte Arbeit muss folgenden Vermerk (z.B. auf der Rückseite des Titelblattes) enthalten: „Gedruckt mit Genehmigung der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel“
- Auch die Veröffentlichung in einer Zeitschrift muss den Hinweis enthalten, dass es sich bei dieser Publikation um eine von der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät Kiel zum Druck genehmigte Dissertation handelt
- Die gedruckte Arbeit muss eine deutsche und eine englische Zusammenfassung und als Anhang einen Lebenslauf enthalten
- Abzuliefern sind von der gedruckten Arbeit nach Erteilung der Druckreife entweder 50 Einzel-exemplare oder 4 Exemplare der veröffentlichten Dissertation in einer Schriftenreihe bzw. über einen Verlag oder 4 Exemplare bei UB online.

Muster für Gesuch um Zulassung zur Promotion

Peter Meier, MSc

24100 Kiel, den
Werftstr. 888
Tel.: 897463
im Institut: 9843
email: petermeier@gmx.de

An die/den
Dekan/in der
Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
24098 Kiel

Gesuch um Zulassung zur Promotion

Sehr geehrte/r Frau/Herr Dekan/in!

Hiermit bitte ich um Zulassung zur Promotion. Die Disputation soll in englischer/deutscher Sprache stattfinden. Ich bitte, mir den Titel „Doktor/Doktorin der Agrarwissenschaften“ oder „Doktor/Doktorin der Ökotoxikologie“ zu verleihen.

Das Fachgebiet meiner Promotion ist xxxxx (Anmerkung: lt. Promotionsordnung/keine Eigenkreationen!)

Mit freundlichen Grüßen
Unterschrift

Anlagen
Dissertation: 5-fach evtl. mit eingebundener Declaration of co-authorship
Eidesstattl. Erklärungen (3)
Lebenslauf
Zeugnisse
polizeiliches Führungszeugnis
Immatrikulationsbescheinigung des laufenden Semesters
Kurzfassung der Dissertation mit CD_ROM

Muster für Titelblatt

Aus dem Institut für.....
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

T i t e l d e r A r b e i t

Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades
der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von

M.Sc.

aus (Geburtsort)

Kiel, 20xx

Dekan/in: Prof. Dr. XXXXX

1. Berichterstatter: Prof. Dr. XXXXXX

2. Berichterstatter: freilassen

Tag der mündlichen Prüfung: freilassen

Muster für eidesstattliche Erklärungen

M.Sc.

Eidesstattliche Erklärung:

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich die vorgelegte Dissertation mit dem Titel „.....“ selbständig und ohne unerlaubte Hilfe angefertigt habe und dass ich die Arbeit noch keinem anderen Fachbereich bzw. noch keiner anderen Fakultät vorgelegt habe.

Kiel, den

Unterschrift

Anmerkung:

Haben Sie den Titel Ihrer Doktorarbeit in der eidesstattlichen Erklärung richtig angegeben? Es ist eine Erklärung an Eides statt. Nach dieser Erklärung wird die Urkunde gedruckt – es hat schon böse Überraschungen gegeben. Nehmen Sie sich die Zeit und vergleichen noch mal!

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich kein (ein) strafrechtliches Ermittlungsverfahren schwebt.

Kiel, den.....

Unterschrift

Hiermit erkläre ich, dass die Dissertation nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (Standard wissenschaftlichen Arbeitens nach den Empfehlungen der DFG) abgefasst wurde.

Kiel, den

Unterschrift